

Ressort: Finanzen

Zeitung: Richtungsstreit in der EZB verschärft sich

Frankfurt/Main, 04.12.2014, 17:48 Uhr

GDN - Der Richtungsstreit über die künftige Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) verschärft sich offenbar weiter: EZB-Präsident Mario Draghi kann laut eines Berichts der "Welt" derzeit nicht mehr auf eine Mehrheit innerhalb des sechsköpfigen Direktoriums der Notenbank bauen. Bei der Abstimmung über die offizielle Stellungnahme des EZB-Rates zur geldpolitischen Lage hätten laut "Welt" gleich drei Direktoren gegen die vom Präsidenten unterstützte Vorlage gestimmt.

Damit wachse das Lager der internen Gegner Draghis kurz vor einer möglichen Entscheidung über ein groß angelegtes Staatsanleihenprogramm. Die neueste Stellungnahme des Rates beinhaltet zwar noch keine Festlegung, lässt eine solche Maßnahme nach Einschätzung von Beobachtern näher rücken. Dies wird jedoch offensichtlich von diversen Zentralbankern nicht mitgetragen, berichtet die Zeitung weiter. Draghi hatte im Anschluss an die Sitzung eingeräumt, dass das Direktorium nicht geschlossen abgestimmt hatte. Nicht bekannt war allerdings, dass es innerhalb dieses engsten Führungszirkels der Notenbank einen Patt gab, der Präsident also nicht einmal mehr die Mehrheit der Mitglieder hinter sich hatte, schreibt die "Welt". Die EZB habe sich zu den Informationen nicht äußern wollen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45781/zeitung-richtungsstreit-in-der-ezb-verschaerft-sich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com